

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite [als spezielle Playlist](#) verfügbar. (CG: Christian Goldbrunner)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [Fall Jacques Baud: Bundesbern röhrt für sanktionierten Schweizer keinen Finger](#)
2. [Heiner Flassbeck über das Tal der ahnungslosen Rentenpolitiker](#)
3. [Plusminus: Preiskampf um Ackerböden](#)
4. [NATO-Erweiterung, Putsch & Unterwanderung: Wie der Ukraine-Krieg begann](#)
5. [Ukraine-Gipfel, Russen-Gas und das Verbrenner-Aus](#)
6. [Krieg gegen Kinder - Die vergessene Front im Nahen Osten | Katrin Glatz Brubakk](#)
7. [Wie eine israelische Lobby deutsche Politik beeinflusst](#)
8. [Das Zensurnetz - von Multipolar](#)
9. [Kriegsmüde? Wie Russlands Gesellschaft auf den Dauerkrieg reagiert | Ulrich Heyden](#)
10. [Trotz Snowden: So wuchs der US-Überwachungsstaat weiter](#)
11. [Dirk Pohlmann: Macht, Narzissmus und Krieg - Warum unsere Eliten versagen](#)
12. [Schwanz, der mit dem Hund wedelt](#)
13. ["Sagen Sie den Jungen, dass sie bald getötet werden, Herr Kanzler"](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Verantwortlich für die Richtigkeit der zitierten Aussagen sind die jeweiligen Quellen und nicht die NachDenkSeiten. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **Fall Jacques Baud: Bundesbern röhrt für sanktionierten Schweizer keinen Finger - Weltwoche Daily CH**
Quelle: [DIE WELTWOCHEN, 17.12.2025](#)

Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten von Tobias Riegel „Jetzt wird sogar Jacques Baud sanktioniert - Die EU bekämpft weiter die Meinungsfreiheit“ [\[LINK\]](#)

Hierzu auch von Harald Neuber in der Berliner Zeitung [\[LINK\]](#) „Die EU sanktioniert 14 Personen. Unter ihnen befindet sich auch ein Ex-Oberst Baud aus der Schweiz. Der Grund: Sie vertreten die falschen Narrative.“

Oberst Jacques Baud & Nathalie Yamb bestraft: Wird die EU sowjetisch?

Wie sind wir an den Punkt gelangt, an dem das Zitieren westlicher Quellen dazu führt, dass man als ausländischer Propagandist gebrandmarkt wird? Ist die Exekutive der EU jetzt völlig verrückt geworden und bestraft Andersdenkende ohne Gerichtsverfahren unter dem Vorwand, gegen „Propaganda“ zu kämpfen? Um diese orwellsche Entwicklung zu besprechen, habe ich mich mit meinem Freund und Kollegen Glenn Diesen zusammengesetzt. Als Professor an der Universität Südost-Norwegen und scharfsinniger geopolitischer Analyst bringt Glenn die nötige Tiefe mit, um zu verstehen, warum Europa scheinbar objektive Analysen kriminalisiert.

Kapitelmarken: 00:00:00 EU-Sanktionen gegen Oberst Jacques Baud 00:05:04 Der Zusammenbruch der Rechtsstaatlichkeit in Europa 00:10:49 Die Definition „pro-russischer“ Narrative 00:19:31 Der Fall Diana Panchenko 00:25:04 Panik und Machtspiele in Brüssel 00:33:51 US-amerikanische Sicherheitsstrategie & Europas Niedergang 00:41:07 Der rasche Verfall der Meinungsfreiheit 00:48:13 Widersprüche in der US-Außenpolitik 00:55:26 Fazit

Prof. Glenn Diesen auf X [\[LINK\]](#)

Neutrality Studies Substack [\[LINK\]](#)

Original Video [\[LINK\]](#)

Disclaimer: Read by A.I. Voices. Auto-translated.

Quelle: [Neutrality Studies Deutsch, 17.12.2025](#)

Prof. Glenn Diesen via X [\[LINK\]](#) »Die EU hat gegen Oberst a. D. Jacques Baud vom Schweizer Geheimdienst Sanktionen wegen der Verbreitung „russischer Propaganda“ verhängt. Zur Begründung führt die EU Bauds Behauptung an, die Ukraine inszeniere ihre eigene Invasion, um der NATO beitreten zu können. Tatsächlich hatte Baud lediglich Selenskyjs ehemaligen Top-Berater Oleksi Arestovych zitiert, der in einem Interview von 2019 argumentierte, die Drohung einer NATO-Erweiterung würde eine russische Invasion provozieren: „Mit einer Wahrscheinlichkeit von 99,9 % ist unser Preis für den NATO-Beitritt ein großer Krieg mit Russland.“ Die NATO würde der Ukraine helfen, Russland zu besiegen, und im Falle eines Sieges könnte die Ukraine der NATO beitreten. Die EU hat keine Gegenargumente zu Oberst Baud, nur Sanktionen. Willkommen im neuen Europa - wo die Meinungsfreiheit stirbt.«
[Maschinelle Google-Übersetzung via X]

The EU has imposed sanctions on Colonel (ret.) Jacques Baud from Swiss intelligence for spreading "Russian propaganda" and the EU justifies this with the claim by Baud of Ukraine "orchestrating its own invasion in order to join NATO". In reality, Baud's crime was to quote...

pic.twitter.com/Dqsod7R94q

— Glenn Diesen (@Glenn_Diesen) [December 16, 2025](#)

Hierzu auch von WikiLeaks [\[LINK\]](#): „Nein heißt Nein“ - Russlands rote Linien bei der NATO-Erweiterung. Ukraine-Depesche von CIA-Direktor William J. Burns aus dem Jahr 2008, damals US-Botschafter in Moskau

Hierzu auch Pascal Lottaz via X [\[LINK\]](#): »Es ist nun offiziell. Die EU verhängt Sanktionen gegen den pensionierten Schweizer Oberst und ehemaligen NATO-Berater Jacques Baud, der zuvor bei Neutrality Studies zu Gast war. Er gilt als einer der besonnensten und bestinformierten Analysten überhaupt. Grund: Baud verbreite russische Propaganda, so die EU. Das ist absurd. [...] Ich stand gestern mit Baud in Kontakt und er prüft derzeit die rechtlichen Konsequenzen für ihn: „Ja, ich wurde wegen ‚russischer Propaganda‘ sanktioniert.“ Die Tatsache, dass ich für meine Bücher niemals russisches Material verwende, sondern ausschließlich ukrainische und westliche Informationen, und dass ich folglich Einladungen russischer Medien abgelehnt habe, macht mich immer noch zu einem „russischen Propagandisten“!« [Maschinelle Google-Übersetzung via X]

It is now official. The EU IS sanctioning the retired Swiss Army Col. and previous NATO advisor Jacques Baud who was on Neutrality Studies before. One of the most cool-headed and well-informed analysts out there. Reason: Baud is spreading Russian propaganda, the EU says. It is...

pic.twitter.com/admrdd8HYmP

— Pascal Lottaz (@PLottaz) [December 15, 2025](#)

Sanktionen gegen Jacques Baud - Aktuelle Vorhaben der WHO - Absage Silvester-Konzert, Champs-Elysées

[Gernot Danowski im Gespräch mit: Michael von der Schulenburg, Peter Hoeres,

Robert Kopp, Kommentar: Martina Binnig]

In dieser Sendung geht es um aktuelle politische Entscheidungen und ihre Folgen. Im Mittelpunkt steht ein neuer EU-Sanktionsbeschluss, der erstmals einen europäischen Einzelbürger betrifft [Anm.d.Red.: Das stimmt so nicht, es betrifft auch die Deutschen Röper, Lipp und Dogru]: Jacques Baud, ehemaliger Oberst des Schweizer Nachrichtendienstes und militärischer Analyst. Wegen seiner öffentlichen Einordnungen zum Ukrainekrieg wurde er mit Reiseverboten und Vermögenssperren belegt. Kritik daran kommt unter anderem von Michael von der Schulenburg, Europaabgeordneter des Bündnis Sahra Wagenknecht. Er warnt vor rechtlichen und demokratischen Risiken und ordnet den Fall politisch ein. [...]

00:00 Moderation Gernot Danowski 00:19 Adventskalender in Reimen 00:49

Moderation Gernot Danowski 03:10 Michael von der Schulenburg: Sanktionen gegen Journalisten - Jacques Baud 17:22 Peter Hoeres: Was ist konservativ? 32:01 Robert Kopp: Kapitulation vor der Gewalt: Absage eines SilvesterKonzerts auf den Champs-Elysées 46:32 Kommentar: Martina Binnig: Corona-Strategieplan der WHO 52:21

Verabschiedung Gernot Danowski

Kontrafunk aktuell, 17.12.2025

Quelle: [Kontrafunk - Die Stimme der Vernunft, 17.12.2025](#)

«Tod der Demokratie»: Petra Erler über die EU, den Fall Jacques Baud und die Meinungsfreiheit

Quelle: [DIE WELTWOCHEN, 17.12.2025](#)

2. Heiner Flassbeck über das Tal der ahnungslosen Rentenpolitiker

Seit Wochen wird in Deutschland über die Rentenpläne der Bundesregierung diskutiert. Alle scheinen für die Menschen nur das Beste zu wollen, doch der Eindruck täuscht - eigentlich so wie immer, wenn die Bundesregierung behauptet, etwas Gutes tun zu wollen. Neben der volkswirtschaftlichen Absurdität, die die Rentenpläne mit sich bringt, kommt ein weiterer Aspekt hinzu: die Spaltung zwischen Jungen und Alten. Mit dem Ökonom Heiner Flassbeck haben wir über das Umlagesystem gesprochen, die Bedeutung einer kapitalgedeckten Altersvorsorge und nicht zuletzt über die aktuellen Rentenpläne. Das Gespräch mit Heiner Flassbeck führte Tom J. Wellbrock

Inhalt: 01:00 Das Prinzip des Umlagesystems der gesetzlichen Rente 16:00 Das Prinzip der Kapitaldeckung 25:30 Sparen, bis alles futsch ist 31:00 Die aktuelle Rentendiskussion 43:00 Ein merkwürdiger Vorschlag der Arbeitgeber 44:00

Unternehmer wissen nichts über Wirtschaft 46:00 Der Maastricht-Vertrag

Quelle: [wohlstandsneurotiker - der podcast, 11.12.2025](#)

3. Plusminus: Preiskampf um Ackerböden

Der Preisanstieg für Ackerland ist kaum zu stoppen. Die Nachfrage steigt jedes Jahr. Erzeuger erneuerbarer Energien und finanzielle Investoren können höhere Preise zahlen als Landwirte. Der Markt ist verschwiegen, denn niemand lässt sich in diesem Geschäft gerne in die Karten schauen.

Quelle: [ARD Mediathek](#)

4. NATO-Erweiterung, Putsch & Unterwanderung: Wie der Ukraine-Krieg begann

Jack F. Matlock Jr. war von 1987 bis 1991 US-Botschafter in der UdSSR und spielte eine Schlüsselrolle bei den Verhandlungen zur Beendigung des Kalten Krieges. Botschafter Matlock erläutert, wie die NATO-Erweiterung das Konzept eines Gemeinsamen Europäischen Hauses zerstörte, wie der Angriff auf Jugoslawien den Status der NATO als „Verteidigungsallianz“ beendete und wie der Putsch und die Unterwanderung der Ukraine den Krieg auslösten.

Prof. Glenn Diesen auf X [\[LINK\]](#)

Original Video [\[LINK\]](#)

Original Transcript [\[LINK\]](#)

Translated Transcript [\[LINK\]](#)

Disclaimer: Read by A.I. Voices. Auto-translated.

Quelle: [Glenn Diesen Deutsch, 12.12.2025](#)

Jack F. Matlock Jr. [Auszüge aus dem Transkript]: »Die Grundlage für unsere heutigen Probleme und den gesamten Krieg in der Ukraine ist daher das Ergebnis einer meiner Meinung nach falschen Expansionspolitik. Ich möchte auch erwähnen, dass als die Angelegenheit im US-Senat zur Diskussion stand, nicht nur ich, sondern fast alle hochrangigen amerikanischen Beamten, die das Ende des kalten Krieges ausgehandelt hatten, davon abrieten, die NATO-Erweiterung zu beginnen. Es gab keinen Grund dafür und leider wurde dieser Rat nicht befolgt. Betrachten Sie dies Kombination aus der NATO, die gewissermaßen die Logik des kalten Krieges wiederbelebt, der Entwicklung der NATO zu einem offensiven Bündnis sowie der Verlagerung von Militärbasen und Waffensystemen näher an die russischen Grenzen als den Hauptauslöser für den Krieg in der Ukraine. Ja, aber insbesondere als dies mit sowohl offenen als auch verdeckten Bemühungen der Vereinigten Staaten und der EU kombiniert wurde, die darauf abzielten, die ukrainische Regierung in Kiew zu untergraben und zu versuchen, die

Ukraine von Russland wegzuziehen. Und das geschah, als 2014 ein Staatsstreich gegen die ukrainische Regierung stattfand, der mit ziemlicher Sicherheit nicht nur verdeckt, sondern auch öffentlich von Vertretern der Vereinigten Staaten und der EU vorangetrieben wurde. Diese Entwicklung kombiniert mit der NATOerweiterung und der Stationierung potenziell offensiver Waffen entlang der russischen Grenze. Diese Kombination, denke ich, war es, die dies herbeigeführt hat.«

5. Ukraine-Gipfel, Russen-Gas und das Verbrenner-Aus

Im @phoenix "Europatalk" diskutierte ich über den Ukraine-Gipfel, Russen-Gas und das Verbrenner-Aus. Leider werden bei allen drei Themen die Weichen in Europa falsch gestellt!

Die komplette Sendung bei phoenix [\[LINK\]](#)

Quelle: [Fabio De Masi, 17.12.2025](#)

6. Krieg gegen Kinder - Die vergessene Front im Nahen Osten | Katrin Glatz Brubakk

Aufzeichnung der Veranstaltung am 14.10.2025 in Neu-Isenburg. Katrin Glatz Brubakk hat einen Monat als Ärztin im Nasser-Krankenhaus in Gaza gearbeitet. Dort bangen Kinder täglich um ihr Leben und das ihrer Liebsten - und zeigen zugleich eine unglaubliche Stärke. Inmitten von Angst und Zerstörung entstehen dennoch auch Momente voller Menschlichkeit: das befreiende Lachen eines Kindes, die Hilfsbereitschaft unter Fremden, das Teilen der letzten Ressourcen. "Ich habe den Klang des Krieges gehört. Nicht in Form von Bombenexplosionen, sondern als schmerzhafte Angstschreie traumatisierter Kinder. Schreie, die so durchdringend sind, dass sie den gesamten Schmerz Gazas verkörpern", sagt Katrin Glatz Brubakk. Sie zeigt Gaza mit diesem Tagebuch jenseits der Schlagzeilen. Sie erzählt von Schmerz, aber auch von Mut, Freude und Hoffnung. Das Buch ist bewegendes Zeugnis darüber, wie selbst kleine Gesten den Kindern helfen können, weiterzuleben - und wie die Menschlichkeit selbst im Krieg nicht untergeht.

[Das Buch von Katrin Glatz Brubakk „Tagebuch aus Gaza. Der Bericht einer Kinderpsychologin über Verlust, Traumata und Hoffnung“ erhalten Sie bei Ihrem Buchhändler vor Ort oder beispielsweise via Buchkomplizen [\[LINK\]](#).

Quelle: [Westend Verlag, 23.11.2025](#)

7. Wie eine israelische Lobby deutsche Politik beeinflusst

ELNET ist eine Lobbyorganisation für Israel, die AIPAC nahesteht und Gelder aus den USA und von der israelischen Regierung erhält. Die Organisation gab im vergangenen Jahr über eine Million Euro für Lobbyarbeit im Bundestag aus und organisierte Israelreisen für mehr als 100 deutsche Abgeordnete. Laut Abgeordnetenwatch übernahm ELNET Kosten in Höhe von fast einer Viertelmillion Euro. Die propagandistischen Reisen schließen Palästinenser und Anti-Besatzungsorganisationen aus ihren Programmen aus. Sie haben nachweislich die deutsche Politik beeinflusst, beispielsweise bei der Entscheidung zum Kauf des Arrow3-Systems.

Link zum Artikel und zu den Quellen [\[LINK\]](#). Dieser Text wurde vom Bündnis für Gerechtigkeit zwischen Israelis und Palästinensern e.V. (BIP) zusammengefasst. Angesichts der mangelnden Berichterstattung zu diesem Thema, hat acTVism Munich e.V. entschieden es heute zu veröffentlichen. Dieser Text wurde ursprünglich am 8. Dezember 2025 unter dem folgenden [\[LINK\]](#) veröffentlicht.

Das Redaktionsteam von BIP-Aktuell besteht aus dem Vorstand und dem Geschäftsführer Dr. Shir Hever. V. i. S. d. P. Dr. Götz Schindler, BIP-Vorstand Über unser Importprogramm: In diesem Programm veröffentlichen wir Inhalte von externen Autoren und Journalisten. Dazu gehören sowohl internationale als auch lokale Inhalte, die nach unserer redaktionellen Meinung in der Medienlandschaft nicht ausreichend berücksichtigt werden. Die Inhalte spiegeln nicht unbedingt die eigene redaktionelle Haltung von acTVism Munich wider.

ENG: To view the English version [\[LINK\]](#)

Quelle: [acTVism Munich, 17.12.2025](#)

8. Das Zensurnetz - von Multipolar

Anfang 2022 warnte die Universität der englischen Stadt Northampton ihre Studenten davor, George Orwells 1984 zu lesen. Der Roman behandle „schwierige Themen wie Gewalt, Geschlecht, Sexualität, Klasse, Rasse, Missbrauch, sexueller Missbrauch, politische Ideen und anstößige Sprache“, hieß es in einem Bericht der Daily Mail. Die seelische und geistige Gesundheit auf die sensiblen Studentenseelen im Seminar „betreutes Denken“ stehe durch diese Lektüre auf dem Spiel. Das tatsächliche Anliegen des universitären Awareness-Departments verbirgt sich hinter dem Arsenal wokeness-affiner Trigger-Punkte: Studenten mit einem Mindestmaß an geistiger Selbstständigkeit könnten die Parallelen erkennen zwischen Orwells 1984 und dem ebenso woken wie kaputten England der Gegenwart. Und das ist selbstverständlich unzumutbar! Das ist nun wirklich nicht die Aufgabe einer Universität, freies Denken zu fördern, richtig?

Für sich genommen ist diese Anekdote noch halbwegs amüsant. Betrachten wir das

gesamte Ausmaß zielgerichteter Beeinflussung bis hin zur Entfernung von Inhalten oder strafrechtlicher Verfolgung von Urhebern in vielen Staaten Europas, entsteht das Bild einer mittlerweile gigantischen Zensur-Industrie im Mantel des noblen Kampfs gegen „Desinformation“ oder „Hassrede“ - worunter für die einzelnen Regierungen prinzipiell alles fällt, was nicht ihrer Sicht auf die Dinge entspricht. Wer Netanyahu des Völkermords bezichtigt, wer Merz, Macron oder Starmer als Kriegstreiber bezeichnet, inkompetente Politiker als „Schwachkopf“, von der Leyen und Selenskyj als korrupt, der landet im Visier von Behörden, Faktencheckern, Stiftungen, regierungsfinanzierten NGOs, Think Tanks, Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen. Darunter sind bekannte wie die Amadeu Antonio Stiftung und weniger bekannte wie das Aspen Institute Deutschland. Wie weit verzweigt ist dieses Zensurnetz? Wer gehört dazu? Wer erhält für seine Zensurbemühungen wie viel Geld aus Steuermitteln? All das hat die Initiative Liber-net (liber-net.org) untersucht und veröffentlicht. Im Zentrum ihres aktuellen Berichts steht - wenig überraschend - Deutschland. Dessen Amts- und Würdenträger mahnen bekanntlich bei jeder Gelegenheit, man müsse aus dem dunklen Kapitel 1933 bis 1945 lernen. Gelernt haben sie tatsächlich vor allem, wie man Zensur im besten Neusprech als „Verteidigung unserer Demokratie“ verkauft.

Lesen Sie dazu den Beitrag „Das Zensurnetz“, der zunächst bei Multipolar erschienen ist [\[LINK\]](#)

Quelle: [Radio München, 08.12.2025](#)

9. **Kriegsmüde? Wie Russlands Gesellschaft auf den Dauerkrieg reagiert | Ulrich Heyden**

Russland ist nicht kriegsmüde, sondern sieht sich in einen Dauerkrieg verwickelt. Florian Rötzer im Gespräch mit Ulrich Heyden.

Ulrich Heyden, langjähriger Journalist und Russland-Korrespondent, spricht mit Florian Rötzer über die aktuelle Stimmung in Russland: Wie wirken die westlichen Sanktionen? Wie verändert sich die Haltung der Bevölkerung zum Krieg? Und was bedeutet Mobilisierung in einem Land, das zwischen staatlicher Kontrolle und alltäglicher Resignation schwankt? Ein Gespräch über Realitäten jenseits der Schlagzeilen - differenziert, kenntnisreich und ohne propagandistische Scheuklappen.

Quelle: [Overton Magazin, 03.12.2025](#)

Die Artikel von Ulrich Heyden auf den NachDenkSeiten sind hier zu finden [\[LINK\]](#).

10. **Trotz Snowden: So wuchs der US-Überwachungsstaat weiter**

In diesem Video, das exklusiv auf Deutsch auf unserem Kanal veröffentlicht wurde, erklärt der mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnete Journalist Glenn Greenwald, wie seit den Enthüllungen von Snowden biometrische, KI-gesteuerte und von Konzernen unterstützte Überwachungssysteme massiv ausgeweitet wurden, während die Besorgnis der Öffentlichkeit zurückgegangen ist. Er argumentiert, dass Regierungen und Sicherheitsbehörden Angst und ständig wechselnde externe Feinde nutzen, um Massenüberwachung und die Aushöhlung bürgerlicher Freiheiten zu normalisieren. Dieses Video wurde von System Update produziert und am 6. Dezember 2025 auf ihrem YouTube-Kanal veröffentlicht. Wir haben es ins Deutsche übersetzt und veröffentlichen es heute erneut, um zur Meinungsbildung zu diesem Thema in Deutschland und darüber hinaus beizutragen.

Besuchen Sie unsere Website www.acTVism.org, um das Transkript zu lesen.

ÜBER GLENN GREENWALD: Glenn Greenwald ist ehemaliger Verfassungsrechtler, Pulitzer-Preisträger und Autor mehrerer Bestseller, darunter *With Liberty and Justice for Some* (2011) und *No Place to Hide: Edward Snowden, the NSA, and the U.S. Surveillance State* – deutscher Titel: *Die globale Überwachung: Der Fall Snowden, die amerikanischen Geheimdienste und die Folgen* (2014).

Über unser Importprogramm: In diesem Programm veröffentlichen wir Inhalte von externen Autoren und Journalisten. Dazu gehören sowohl internationale als auch lokale Inhalte, die nach unserer redaktionellen Meinung in der Medienlandschaft nicht ausreichend berücksichtigt werden. Die Inhalte spiegeln nicht unbedingt die eigene redaktionelle Haltung von acTVism Munich wider.

Quelle: acTVism Munich, 13.12.2025

11. **Dirk Pohlmann: Macht, Narzissmus und Krieg - Warum unsere Eliten versagen**

Patrik Baab spricht mit dem Journalisten und Filmregisseur Dirk Pohlmann über die gefährlichste Lage seit dem Kalten Krieg:

Wie westliche Eliten wieder mit der Möglichkeit eines Atomkriegs spielen, warum Russland zum Feindbild wurde – und weshalb Pohlmann den geistigen Zustand der politischen Klasse als „Rückfall in die Barbarei“ bezeichnet. Ein Gespräch über transatlantische Netzwerke, historische Amnesie, Zensur, russophobe Doppelmorale und die narzisstische Leere einer funktionsgestörten Elite. Über Macht, Medien und die Frage, warum Vernunft und Bildung im Westen zu Ausnahmen geworden sind. Kapitel: 00:00 – Intro & Vorstellung Dirk Pohlmann 01:32 – Sind unsere Eliten apokalypseblind geworden? 08:10 – Atomkriegsgefahr & Verantwortungslosigkeit der Macht 15:30 – Der transatlantische Tunnelblick 22:20 – Nazis, Bandera und die

verdrängte Ostgeschichte 30:05 – Annalena Baerbock und das Scheitern politischer Bildung 37:45 – Narzissmus, Dummheit im Dienst & politische Dysfunktion 45:00 – Rückfall in die Barbarei – die moralische Verwahrlosung der Eliten 53:20 – Warum wir nicht mehr mitmachen dürfen 59:00 – Schlusswort & Ausblick

Hinweis: Dieses Interview dient der politischen Meinungsbildung und freien Meinungsäußerung gemäß Art. 5 GG.

Quelle: [Patrik Baab, 30.11.2025](#)

12. **Schwanz, der mit dem Hund wedelt**

Der gerade spektakulär „gegangene“ – im Passiv – Präsidialamtschef Selenskis, Andrej Jermak, wird zwar zu Recht als der zweitmächtigste Mann in Kiew gehandelt (direkt hinter dem US-Botschafter) und selbst im Mainstream wird geraunt, seine tatsächliche Rolle im politischen Spinnennetz der Ukraine sei viel größer gewesen als das eher nüchtern klingende „Präsidialamtschef“.

Doch der eigentliche Kern des „Jermak-Gate“ wird entweder unter den Teppich gekehrt oder mit beeindruckender Ahnungslosigkeit übersehen: Jermaks höchst unheilvolle Rolle im Vorfeld des Krieges, seine geschickte Sabotage der deutschen Vermittlungsversuche – und natürlich die Frage, für welche Einfluss- und Interessenkreise dieser Mann eigentlich gearbeitet hat.

Quelle: [InfraRot – Sicht ins Dunkel, 04.12.2025](#)

13. **“Sagen Sie den Jungen, dass sie bald getötet werden, Herr Kanzler”**

Friedrich Merz spricht mit einem Soldaten über die Wiedereinführung der Wehrpflicht. Gleichzeitig wird in den öffentlich-rechtlichen Medien die Debatte über die legitimen Anliegen der Bevölkerung gegenüber dem Staat ausgespart. Medien sollten eine starke Rolle dabei spielen, diese Interessen gegenüber staatlichen Institutionen und politischen Entscheidungsträgern zu vertreten – doch dieser Aspekt kommt in der öffentlichen Berichterstattung zu kurz.

Es fällt auf, dass über internationale Konflikte sehr unterschiedlich berichtet wird: Die Auseinandersetzungen zwischen den USA und Venezuela werden in einem ganz anderen Ton und Kontext dargestellt als jene zwischen Russland und der Ukraine.

X [\[LINK\]](#)

Quelle: [Medienindustrie, 14.12.2025](#)